

„Zirkus Zick-Zack auf Burg Lichtenberg“ - Herbstferienkurs- 2.Ferienwoche



Ort: Burg Lichtenberg - Burgstraße 17, 66871 Thallichtenberg

Wann: In der 2. Herbstferienwoche 2022, vom Mo. 23.10. bis einschl. Fr. 27.10.2023

Stunden gesamt: 5 Tage zu je 7 Stunden mit beaufsichtigten Pausen - **35 Zeitstunden**

Alter: von 8 bis 14 Jahren - **Anzahl der teilnehmenden Kinder:** 16 – 24 Kinder / 2 Dozenten

Teilnehmergebühr: 120 Euro

Anmeldung bei: **Cristian Bechinger** – Tel. 0170-8252752, E- mail: c.bechinger@icloud.com

oder bei: **Tim Liebel** - Tel. 0177-8087614, E-mail: timelino@web.de

Wolltest du schon immer mal Teil einer Zirkus- oder Theatertruppe sein?

Mit **Christian** (Theaterpädagoge, Clown, Jongleur) schnupperst du Theaterluft und erlernst Jonglieren und Clownerie. **Tim** (Jongleur und Artist) wird dir Jonglieren, Rola-Bola und einfache Zauberkünste beibringen. Gemeinsam überlegen wir, was an Requisiten und Kostümen noch gebraucht wird, denn zum Abschluss werden wir eine Aufführung für Freunde und Familie machen!

Das schöne Außengelände der Burg Lichtenberg lädt zum Toben, Spielen und Spaß haben ein. Vorkenntnisse braucht Ihr nicht. Bei schlechtem Wetter haben wir zusätzlich ausreichend Platz in einem großen Raum in der Burg. Manege frei! Wir freuen uns auf euch!

Zirkus Zick-Zack – das sind wir:



Christian Bechinger, geb. 1965 in Ludwigshafen, Ausbildungen zum Schreiner, vierjährige Ausbildung in London am Desmond Jones School of Mime and Physical Theatre.

Weiterbildung an der Sporthochschule Köln und Ausbildung zum Theaterpädagogen am TPZ Köln. Selbständige Theaterprojekte im In- und Ausland. Arbeitet seit 20 Jahren im Bereich Theater- und Zirkuspädagogik. Seit drei Jahren Zusammenarbeit mit „Timolino“ - Tim Liebel.



Tim Liebel, oder auch Gaukler „**Timolino**“ genannt, ist 1999 geboren und arbeitet nach Mitarbeit bei der Lebenshilfe Neustadt hauptberuflich als Jongleur, Artist und Feuerkünstler auf Mittelaltermärkten und beim Kinderzirkus.

Seit drei Jahren Zusammenarbeit mit „Leonardo“ - Christian Bechinger.

Für die Eltern oder Lehrer als Information:

Was wird vermittelt ? Was sind die Lernziele dieses Kurses ?

Beim Jonglieren ...

wird unter anderem Geschicklichkeit, Ballgefühl, Koordination, Ausdauer und auch Disziplin vermittelt, und das in Verbindung mit Teamfähigkeit und viel Spaß.

Über die Tage werden durch das Zusammenspiel von Körpergefühl und Wiederholungen der Flugbahnen jene besondere Bewegungsabläufe möglich – die Jonglage! Ein großes Erfolgserlebnis und steigendes Selbstvertrauen wird so erzeugt.

Die Ausdauer wird belohnt – es zeigt sich, dass es sich lohnt, an etwas „dranzubleiben“. Oftmals erleben die Kinder solch einen Kurs auch als Einstieg ins Jonglieren.

Beim Theaterspiel / Clownerie ...

präsentiert sich das Kind mit seinem Körper und seiner Sprache. Jedoch in einer Rolle, was es ihm erlaubt, aus seinen angewohnten Strukturen auszubrechen.

Szenen müssen erst gemeinsam in kleinen Gruppen entwickelt und dann wiederholbar gemacht werden. Es muß laut und deutlich gesprochen werden, sonst versteht das Publikum nichts. Dadurch wird die Aussprache und die Eigenpräsentation geübt und verbessert.

Jedoch kann gerade in Clown- Nummern sehr gut ohne Sprache gearbeitet werden. Das bietet gerade Kindern mit wenig oder keinen Sprachkenntnissen Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten spielerisch in den Sketchen bzw. den Stücken einzubringen.

Durch diesen Erstkontakt mit einfachen Clown-Szenen, kann auch das Interesse am weiteren Theaterspiel ganz allgemein geweckt werden.

Die Abschlusßaufführung:

Dadurch, daß alle Kinder zusammen als Ziel noch eine Abschlusßaufführung zeigen, wird auch nochmals der Gruppenzusammenhalt/ Teamgeist gefördert. Denn es müssen dabei auch oft Kompromisse gemacht werden. Das geht nur durch gegenseitige Akzeptanz und Rücksichtnahme.